

V&R unipress

Schriften zum  
Internationalen Privatrecht  
und zur Rechtsvergleichung

Band 28

Herausgegeben im  
European Legal Studies Institute /  
Institut für Europäische Rechtswissenschaft  
der Universität Osnabrück

Abteilung für Europäisches Privatrecht,  
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung  
von Professor Dr. Dr. h. c. mult. Christian von Bar, FBA,  
und Professor Dr. Martin Schmidt-Kessel

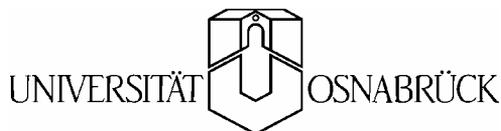
Stefan Hans Kettler

Eigentumsvorbehalt  
und Sicherungsübereignung  
an beweglichen Sachen  
im Recht der Russischen Föderation

V&R unipress  
Universitätsverlag Osnabrück

© V&R unipress GmbH, Göttingen

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der *Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung*, Hamburg.



„Dieses Hardcover wurde  
auf FSC-zertifiziertem  
Papier gedruckt. FSC (Forest  
Stewardship Council)  
ist eine nichtstaatliche,  
gemeinnützige  
Organisation, die sich  
für eine ökologische und  
sozialverantwortliche  
Nutzung der Wälder  
unserer Erde einsetzt.“

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89971-444-9

**Veröffentlichungen des Universitätsverlags Osnabrück  
erscheinen im Verlag V&R unipress GmbH.**

© 2008, V&R unipress in Göttingen / [www.vr-unipress.de](http://www.vr-unipress.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen  
schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile  
dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich  
gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Lehr- und  
Unterrichtszwecke. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

© V&R unipress GmbH, Göttingen

Meinen Eltern *Werner* und *Irene*



# Inhaltsübersicht

INHALTSÜBERSICHT .....	7
INHALT .....	11
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	31
Russische Abkürzungen .....	31
Anderssprachige Abkürzungen .....	34
VORWORT .....	45
Russische Rechtswissenschaft und Rechtskultur .....	45
Thematik der vorliegenden Dissertation .....	56
Sonstige Anmerkungen .....	62
HAUPTTEIL .....	65
EINFÜHRUNG .....	67
A. Rückblick auf die Kodifikationen des russischen Zivilrechts .....	67
B. Erfüllung von Verbindlichkeiten .....	93
C. Begriff der Erfüllungssicherung und der Erfüllungssicherheit .....	102
D. Zum Bedeutungswandel der Erfüllungssicherheiten im russischen Recht .....	106
E. Regelung der Erfüllungssicherheiten .....	111
F. Praktische Bedeutung der Erfüllungssicherheiten im heutigen Rechts- und Geschäftsverkehr .....	125
G. Anwendungsbereiche von Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung und Zurückbehaltungsrecht an Sachen des Schuldners .....	127
H. Zusammenfassung .....	130

TEIL I. EIGENTUMSVORBEHALT .....	131
A. Eigentumsübertragung und regelmäßiger Zeitpunkt des Eigentumsüberganges .....	131
B. Begriff, Geschichte, Inhalt, Bedeutung und Rechtsnatur des Eigentumsvorbehalts.....	132
C. Gegenstand des Eigentumsvorbehalts .....	177
D. Durch den Eigentumsvorbehalt absicherbare Forderungen ...	177
E. Abtretung der durch den Eigentumsvorbehalt gesicherten Forderung .....	178
F. Ausgestaltungsmöglichkeiten .....	178
G. Formerfordernisse des Eigentumsvorbehalts .....	220
H. Bedingungen für den Eigentumsübergang und Vorliegen des Bedingungsintritts.....	222
J. Überblick über die Rechtsfolgen des Eigentumsvorbehaltes ..	227
K. Insbesondere: Verfügungsverbot bzgl. des unter Eigen- tumsvorbehalt erworbenen Gegenstandes vor Eintritt der Bedingung .....	229
L. Zusammenfassung .....	270
TEIL II. SICHERUNGSÜBEREIGNUNG.....	271
A. Begriff, Inhalt, Bedeutung und Rechtsnatur der Siche- rungsübereignung.....	271
B. Wirtschaftliche Erforderlichkeit der Sicherungsübereig- nung.....	302
C. Juristische Zulässigkeit der Sicherungsübereignung.....	369
D. Konstruktion.....	442
E. Ausgestaltungsmöglichkeiten .....	444
F. Zusammenfassung.....	444

TEIL III. ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNGEN UND AUSBLICK AUF DIE ZUKUNFT .....	445
A. Gesamtbewertung des russischen Systems der Erfüllungs- sicherheiten .....	445
B. Erforderliche Änderungen .....	446
C. Abschlußprognose .....	448
ANHANG .....	451
GESETZESMATERIALIEN .....	453
I. Vorschriften des russischen Rechts (Russisch-Deutsch) .....	453
II. Vorschriften des niederländischen Rechts (Niederländisch-Deutsch) .....	650
III. Vorschriften des französischen Rechts (Französisch-Deutsch) .....	661
IV. Vorschriften des italienischen Rechts (Italienisch-Deutsch) .....	664
V. Vorschriften des spanischen Rechts (Spanisch-Deutsch) .....	665
VI. Vorschriften des Rechts der Deutschen Demokratischen Republik .....	666
VII. Vorschriften des österreichischen Rechts .....	668
VIII. Vorschriften des schweizerischen Rechts .....	669
IX. Vorschriften des römischen Rechts (Lateinisch-Deutsch) .....	670
X. Fußnoten in den Gesetzestexten .....	677
LITERATUR .....	683
I. Russischsprachige Literatur .....	683
II. Anderssprachige Literatur .....	707
III. Gerichtsentscheidungen und -materialien .....	733
IV. Gesprächsnotizen beim Verfasser .....	740
V. Sonstige Quellen .....	743



# Inhalt

INHALTSÜBERSICHT .....	7
INHALT .....	11
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	31
Russische Abkürzungen.....	31
Anderssprachige Abkürzungen.....	34
VORWORT.....	45
Russische Rechtswissenschaft und Rechtskultur.....	45
Thematik der vorliegenden Dissertation.....	56
Sonstige Anmerkungen.....	62
HAUPTTEIL .....	65
EINFÜHRUNG .....	67
A. Rückblick auf die Kodifikationen des russischen Zivilrechts.....	67
I. Svod Zakonov 1832 .....	67
II. Vorrevolutionäre Kodifikationsbemühungen bis zum Kodifikationsentwurf 1905 .....	68
III. Sozialistische Kodifikationen .....	69
1. Begriff des »sozialistischen Rechts«.....	69
2. Zivilgesetzbuch 1922 .....	73
3. Grundlagen der Zivilgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken 1961 .....	74
4. Zivilgesetzbuch 1964 .....	74
5. Grundlagen der Zivilgesetzgebung der UdSSR und der Sowjetrepubliken 1991 .....	75
IV. Neuordnung des Zivilrechts nach dem Zerfall der Sowjetunion .....	76
1. Neue Verfassung der RF vom 12. Dezember 1993.....	76
2. Neues Zivilgesetzbuch der RF vom 21. Oktober 1994 .....	77
B. Erfüllung von Verbindlichkeiten.....	93

I. Begriff .....	93
II. Rechtsnatur.....	93
III. Wesentliche Grundsätze.....	95
1. Erfüllungshandlung .....	95
a. Grundsatz der ordnungsgemäßen Erfüllung von Verbindlichkeiten (Art. 309 ZGB) .....	95
b. Grundsatz der tatsächlichen Erfüllung von Verbindlichkeiten oder ihrer Erfüllung in natura (Art. 396 I ZGB) .....	96
c. Grundsatz der gegenseitigen Hilfe und Zusammenarbeit der Partei- en bei der Erfüllung von Verbindlichkeiten (Art. 309 ZGB).....	98
d. Grundsätze der Vernunft und der Redlichkeit (Art. 10 III ZGB) .....	98
e. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit der Vornahme von Erfüllungs- handlungen durch den Schuldner.....	99
2. Erfüllungsort (Art. 316 ZGB).....	99
3. Erfüllungszeit (Artt. 314f. ZGB) .....	100
a. Erfüllungsfrist (Art. 314 ZGB).....	100
b. Vorzeitige Erfüllung (Art. 315 ZGB).....	101
4. Erfüllungsempfänger .....	101
5. Sonderbestimmungen .....	101
6. Eintritt des Sicherungsfalles (Begriff der Nicht- und Schlechterfü- lung).....	101
C. Begriff der Erfüllungssicherung und der Erfüllungssicherheit .....	102
D. Zum Bedeutungswandel der Erfüllungssicherheiten im russischen Recht ..	106
E. Regelung der Erfüllungssicherheiten .....	111
I. Systematik .....	111
1. Sicherung der Erfüllung von Verbindlichkeiten (Kapitel 23).....	111
2. Eigentumsvorbehalt (Kapitel 30, Art. 491 ZGB) .....	115
3. Sicherungsabtretung (Kapitel 43, Art. 824 I 2 ZGB) .....	117
II. Ausgangsnorm (Art. 329 ZGB).....	118
III. Bedeutung der Neuregelung für die Rechtsentwicklung.....	118
1. Einführung von Bankbürgschaft und Zurückbehaltungsrecht an Sa- chen des Schuldners .....	118
2. Freiheit der Erfüllungssicherheiten .....	121
a. Offener Katalog der Erfüllungssicherheiten.....	121
b. Möglichkeit der Kombination mehrerer Erfüllungssicherheiten .....	124
3. Fehlende Normierung der Sicherungsübereignung .....	124

F. Praktische Bedeutung der Erfüllungssicherheiten im heutigen Rechts- und Geschäftsverkehr .....	125
I. Westeuropa.....	125
II. Osteuropa.....	125
G. Anwendungsbereiche von Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung und Zurückbehaltungsrecht an Sachen des Schuldners .....	127
I. Eigentumsvorbehalt .....	128
II. Sicherungsübereignung.....	129
III. Zurückbehaltungsrecht an Sachen des Schuldners .....	129
H. Zusammenfassung.....	130
TEIL I. EIGENTUMSVORBEHALT .....	131
A. Eigentumsübertragung und regelmäßiger Zeitpunkt des Eigentumsüberganges .....	131
B. Begriff, Geschichte, Inhalt, Bedeutung und Rechtsnatur des Eigentumsvorbehalts.....	132
I. Begriff: Reservierung/Vorbehalt des Eigentums ( <i>резервирование права собственности</i> ) und Bewahrung des Eigentums ( <i>сохранение права собственности</i> ) .....	132
II. Überblick über die geschichtliche Entwicklung .....	134
1. Römisches Recht.....	135
2. Vorrevolutionäres Recht .....	136
a. Svod Zakonov .....	136
b. Kodifikationsentwurf 1905.....	136
3. Sozialistisches Recht.....	137
a. ZGB 1922 .....	137
b. Unionsgrundlagen 1961 .....	137
c. ZGB 1964 .....	139
d. Unionsgrundlagen 1991.....	140
4. Heutige Rechtslage .....	141
III. Normierung und Inhalt des Eigentumsvorbehalts .....	141
1. Allgemeine Vorschrift (Art. 491 ZGB).....	141
2. Sondervorschriften zum Miet- und Unternehmenskauf .....	142
a. Mietkauf (Art. 501 ZGB).....	142
b. Unternehmenskauf (Art. 564 III ZGB) .....	143
aa. Unternehmensbegriff (Art. 132 ZGB) .....	143
bb. Definition des Unternehmenskaufes (Art. 564 I ZGB) .....	144

cc. Regelung des Eigentumsvorbehalts (Art. 564 III ZGB).....	144
IV. Bedeutung.....	146
1. Abhängigkeit von Grundprinzipien des Zivilrechts.....	146
a. Kausalprinzip oder Trennungs- bzw. Abstraktionsprinzip.....	146
aa. Trennungs- bzw. Abstraktionsprinzip.....	146
bb. Kausalprinzip.....	148
b. Konsensual- oder Traditionsprinzip.....	149
aa. Konsensualprinzip.....	149
bb. Traditionsprinzip.....	150
2. Juristische Vorteile.....	151
a. Eigentumsschutzansprüche.....	151
aa. Herausgabeanspruch ( <i>rei vindicatio</i> ).....	151
(1) Inhalt.....	151
(2) Gesetzliche Normierung.....	152
(a) Allgemeiner Herausgabeanspruch (Art. 301 ZGB).....	152
(b) Spezieller Herausgabeanspruch des Vorbehaltsverkäufers (Art. 491 S. 2 ZGB).....	153
(c) Unterschiede zwischen den Ansprüchen aus Artt. 491 S. 2 und 301 ZGB.....	154
(3) Funktion des Herausgabeanspruchs des Vorbehaltsverkäu- fers und des Pfandnehmers.....	154
(4) Relativierung: Herausgabeanspruch des Verkäufers aus Art. 488 III ZGB.....	155
bb. Eigentumsstörungsanspruch ( <i>actio negatoria</i> , Art. 304 ZGB).....	155
(1) Inhalt.....	155
(2) Gesetzliche Normierung.....	155
cc. Verjährung der Eigentumsschutzansprüche.....	156
(1) Begriff der Verjährung.....	156
(2) Verjährungsfrist des Herausgabeanspruches.....	159
(3) Verjährungsfrist des Eigentumsstörungsanspruchs.....	160
b. Publizitätslosigkeit.....	160
aa. Rechtslage.....	160
bb. Vorteile der Publizitätslosigkeit.....	161
cc. Dogmatische Argumente für die Publizitätslosigkeit.....	161
(1) Weniger schutzwürdige Interessen von Drittgläubigern.....	162
(2) Annäherung an das Idealbild des Zug um Zug erfüllten Ver- trages.....	162
(3) Praktische Gründe.....	162

c. Formfreiheit .....	163
aa. Grundsatz.....	163
bb. Relativierung des juristischen Vorteils der Formfreiheit.....	163
(1) Gesetzliches Pfandrecht bei Kredit- und Ratenkauf (Artt. 488 V, 489 III ZGB) .....	163
(2) Schriftformerfordernis bei mehr als zehnfachem Mindestmonatslohn (Art. 161 I Ziff. 2 ZGB) .....	164
cc. Relativierung der Bedeutung des Formerfordernisses an sich .....	164
d. Konkursfestigkeit.....	165
3. Wirtschaftliche Vorteile .....	168
4. Nachteile .....	168
a. Probleme bei der Durchsetzung des Herausgabeanspruches.....	168
b. Folgen der Publizitätslosigkeit.....	169
c. Laienabneigung gegen den Eigentumsvorbehalt.....	169
5. Praktische Bedeutung im russischen Rechts- und Wirtschaftsleben .....	169
a. Geringe Verbreitung des Kreditkaufes.....	170
b. Schneller Wertverfall von Gebrauchsgegenständen .....	171
c. Gesetzliches Pfandrecht zugunsten des Kredit- und Ratenverkäufers.....	171
aa. Gesetzliche Regelung (Artt. 488 V, 489 III ZGB).....	171
bb. Vorteile.....	172
cc. Nachteile .....	172
d. Auswirkungen.....	173
aa. Dogmatische Stagnation .....	173
bb. Wirtschaftliche Nachteile .....	174
V. Rechtsnatur und dogmatische Konstruktion .....	174
1. Rechtsnatur .....	174
a. Einordnung in Schuld- oder Sachenrecht.....	174
b. Qualifizierung als akzessorische Erfüllungssicherheit.....	174
2. Dogmatische Konstruktion.....	175
a. Aufschiebend bedingte Eigentumsübertragung .....	175
b. Begriff der aufschiebenden Bedingung .....	175
c. Ähnlichkeit zur Miete mit Kaufoption.....	176
C. Gegenstand des Eigentumsvorbehalts .....	177
D. Durch den Eigentumsvorbehalt absicherbare Forderungen .....	177
E. Abtretung der durch den Eigentumsvorbehalt gesicherten Forderung .....	178